

WRRL – Projekt Sinneswald

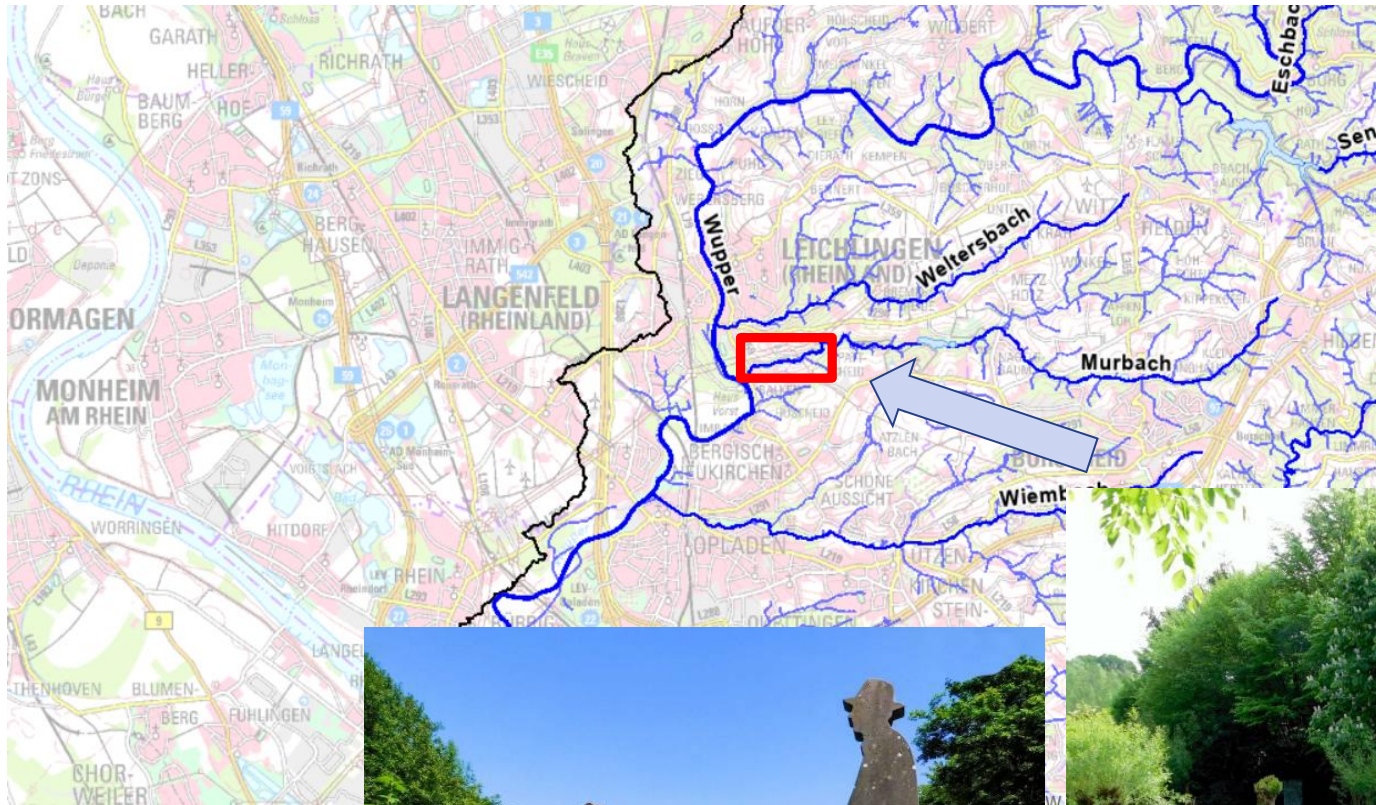
- Durchgängigkeit, Gewässerstruktur
und grüner Hochwasserschutz -

Wencke Karthaus-Sausen

19.05.2026



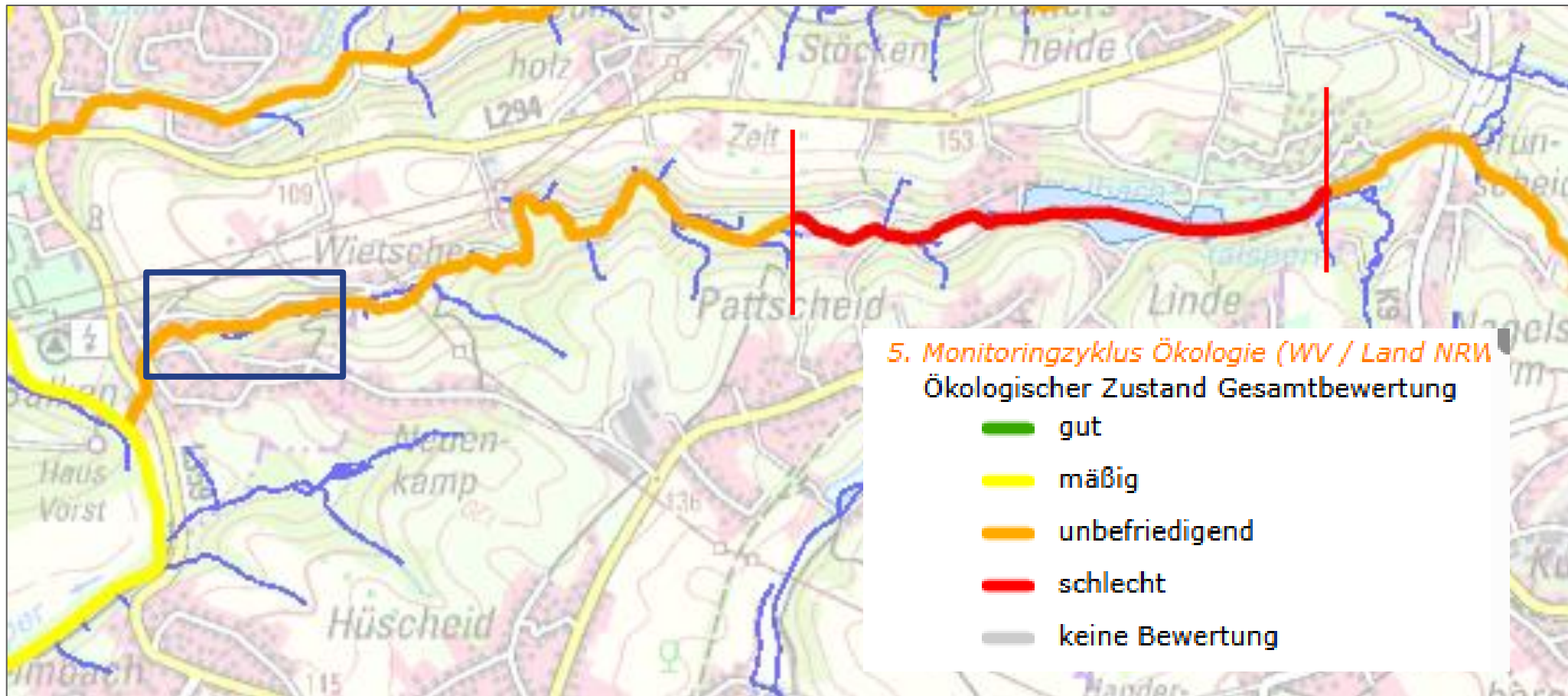
Lage des Projektgebietes



„Sinneswald“ –
Skulpturenpark, Veranstaltungsort
für Kunst und Kultur in Privatbesitz



Der untere Murbach im Spiegel der WRRL Ökologischer Zustand im 5. Monitoring (2019 bis 2021) – unbefriedigend (Note 4)



Der Wasserkörper hat derzeit einen unbefriedigenden bis schlechten Zustand

2.17.2.1 Gesamtbewertung

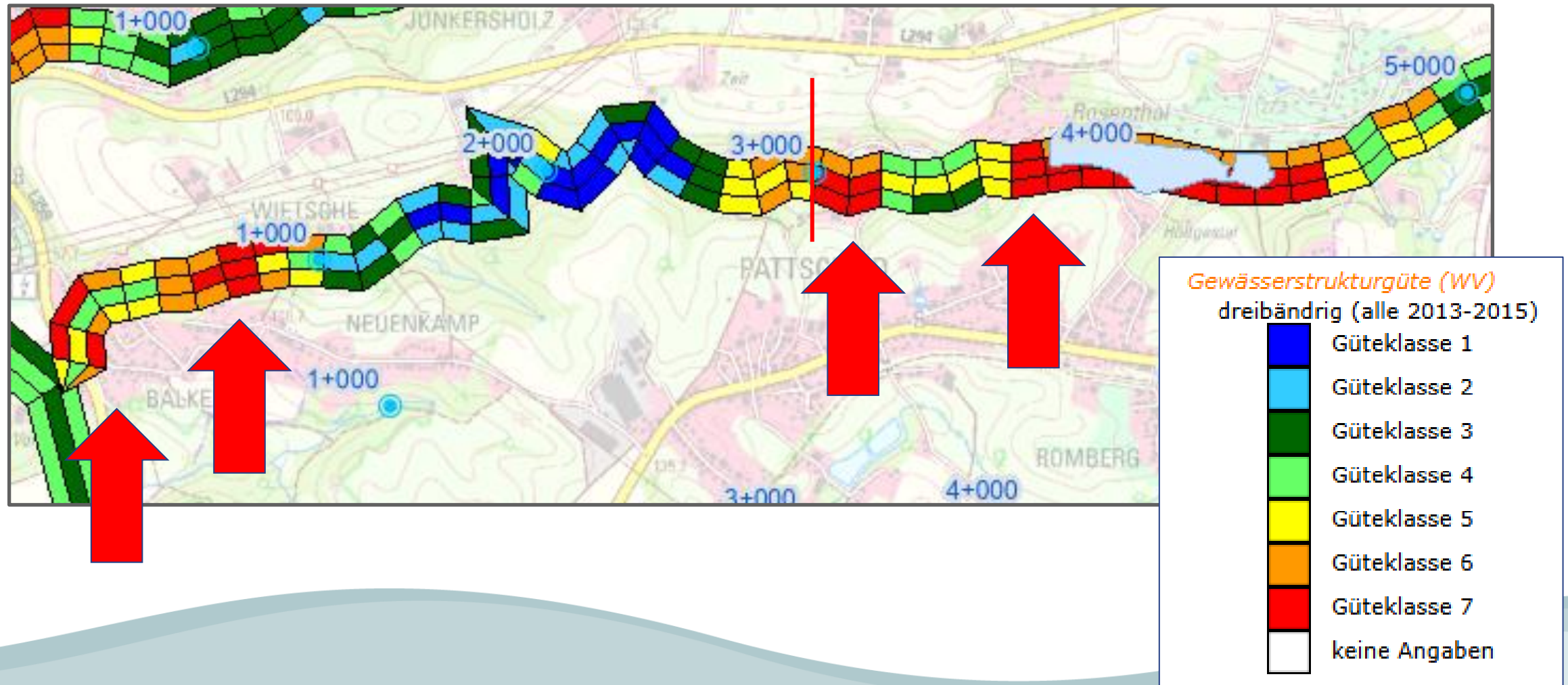
Tabelle 149: Übersicht über die Bewertung des Wasserkörper DERW_DENW_273676_0_3: Murbach. MZB = Makrozoobenthos; PBSM = Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Ökologischer Zustand						unbefr.
Fische	MZB Gesamt	MZB allg. Degradation	MZB Saprobie	Gewässerflora	Makrophyten	Phytoplankton
unbefr.	mäßig	mäßig	gut	k.A.	gut	---
Flussgebietsspezifische Stoffe			Allgemeine chemisch-physikalische Parameter			
Metalle	PBSM	Sonstige Stoffe	ACP Gesamt			
gut	sehr gut	---	mäßig			
Betrachtung gesetzl. nicht geregelter Stoffe						
Metalle	PBSM	Sonstige Stoffe				
mäßig	sehr gut	---				
Chemischer Zustand						nicht gut
Ohne Ubiquitäre	Metalle	PBSM	Nitrat	Sonstige Stoffe		
nicht gut	nicht gut	---	gut	nicht gut		

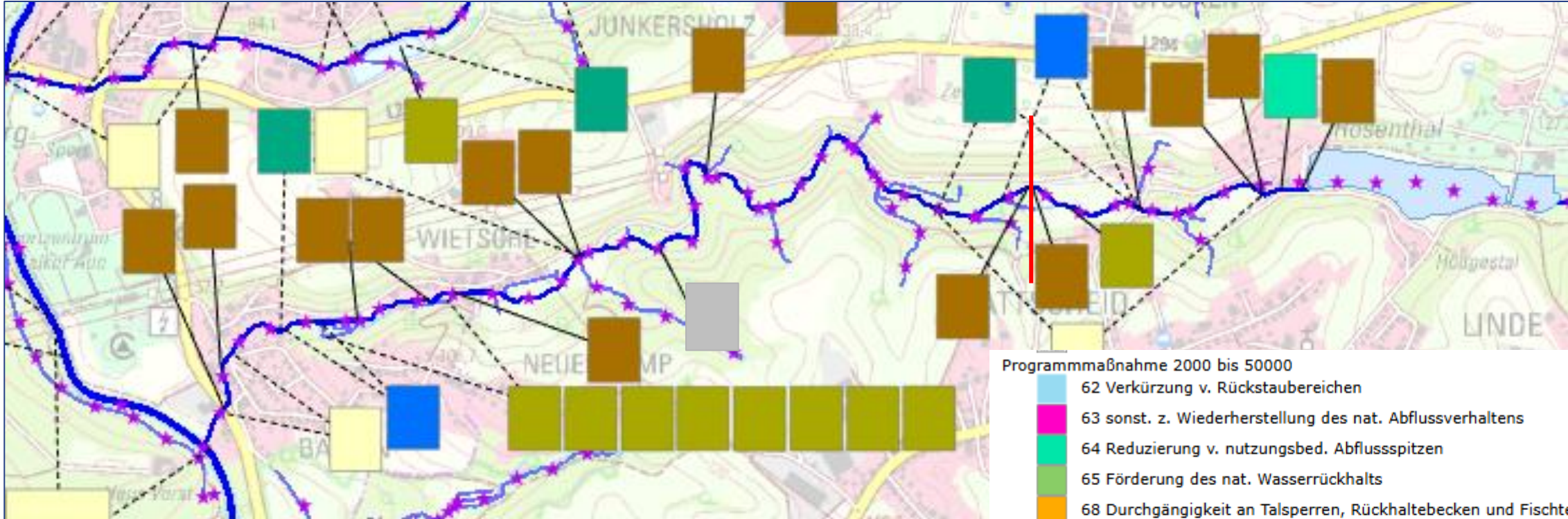
Quelle:
Planungseinheiten-
steckbrief
Wupper 1000
unter
flussgebiete.nrw.de
2026



Ein Grund für die schlechte Fischbewertung ist u.a. die (ehemals) schlechte Gewässerstruktur und der (ehemalige) Mangel an Durchgängigkeit



Die sechs Programmmaßnahmen des 3. Bewirtschaftungsplans WRRL im Wasserkörper Unterer Murbach

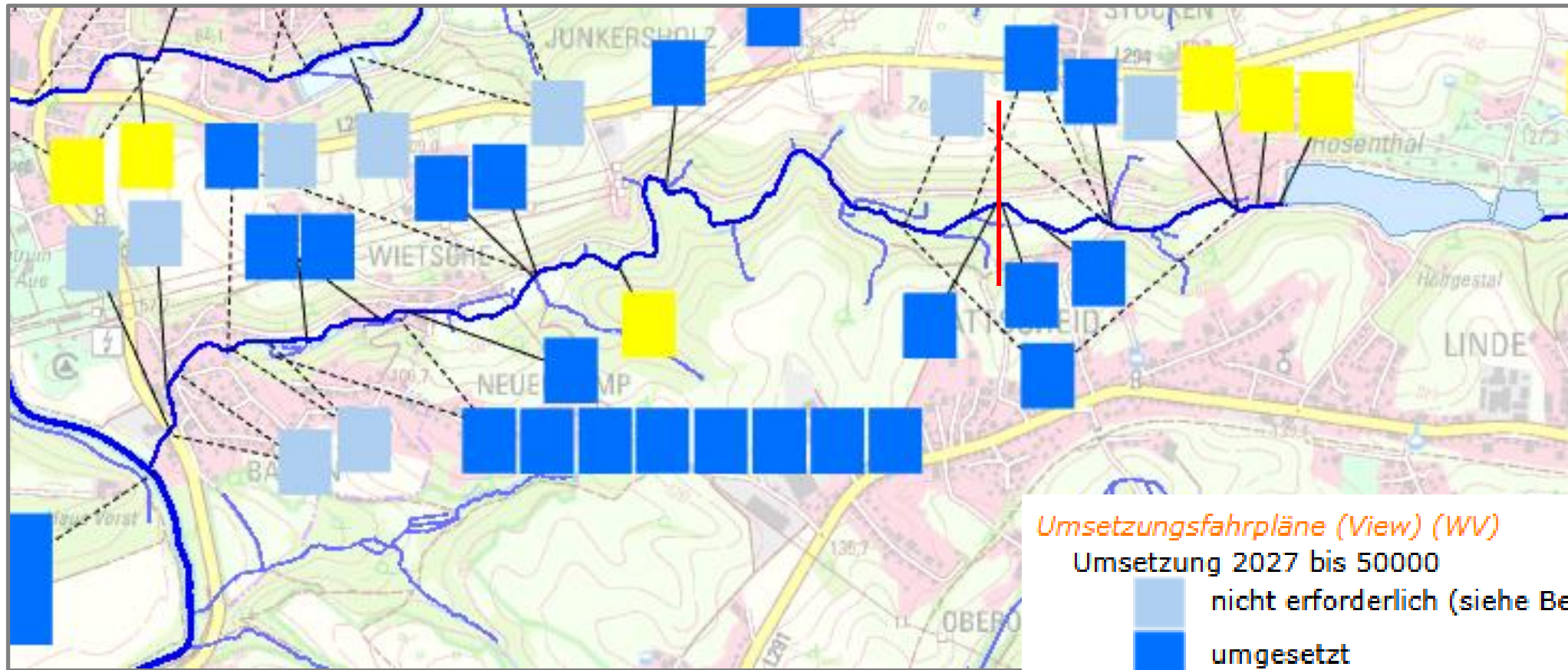


- 69 – Durchgängigkeit an Abstürzen und Durchlässen
- 71 – Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
- 72 – Laufveränderung, Ufer- und Sohlgestaltung
- 73 – Habitatverbesserung im Uferbereich
- 85 – andere hydromorphologische Belastungen (hier Teiche)
- 501 – Erstellung von Konzeptionen, Studien und Gutachten. Erarbeitung von fachlichen Grundlagen mit Bezug auf das Zielartenpapier Lachslaichgewässer

Zielartenkulisse Lachs



Umsetzungsstand seit Dezember 2025 – fast fertig (letzte PM „begonnen“)



Zurück zum Anfang: (Privater) Anstoß zur Renaturierung

- Schon in der Vergangenheit viele Überlegungen des WV zum Rückbau der Wehre
- Eigentümerwechsel des unteren Wehres
- Starke Betroffenheit der Anlieger des Murbachs beim Hochwasser im Juli 2021

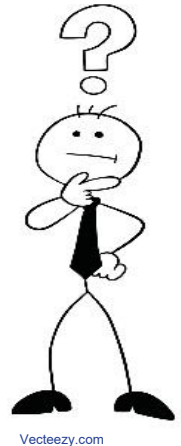


Hochwasserschäden durch die Flut 2021 im Sinneswald



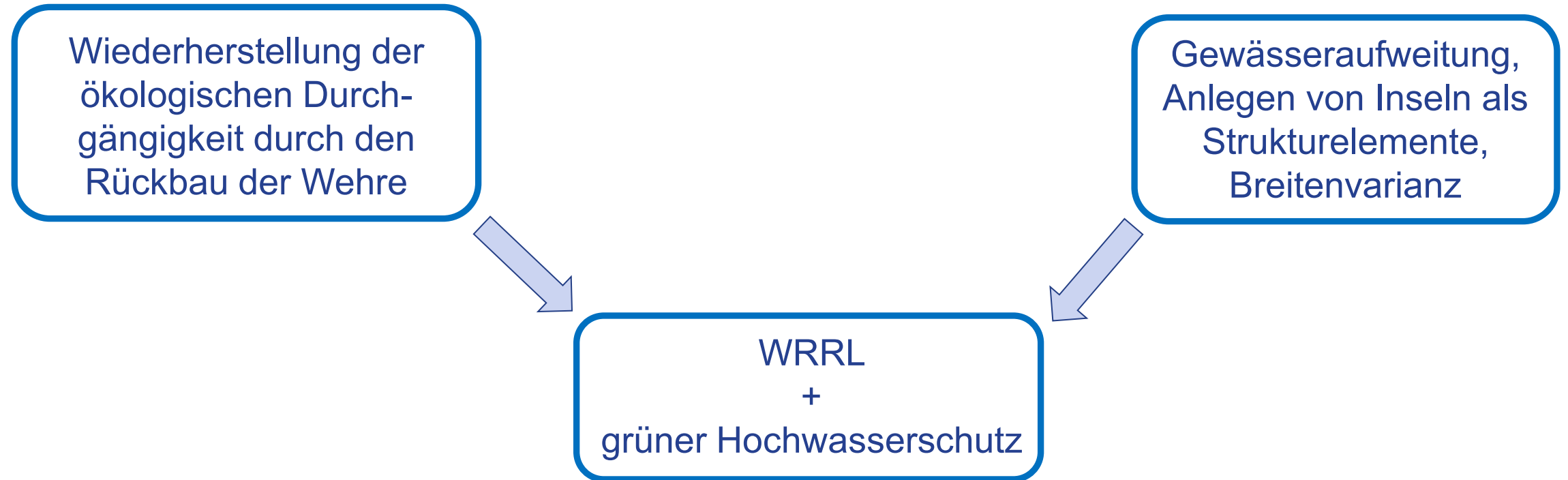
Überlegungen mit den Eigentümern

- Wehr-Rückbau möglich, weil Wasserentnahme für den obersten Teich (Mühlenteich) über Aufstau durch Gleite ausreicht und vom Mühlenteich aus anderen Teiche gespeist werden können
- Enge räumliche Verhältnisse: Aufweitungen des Murbachs durch Verkleinerung z.T. Rückbau, der Teiche; 7 Teiche → 5 Teiche, davon ein Fischteich, restliche Teiche als Amphibienteiche mit flachen Böschungen und Totholz
- zusätzliche Aufweitung des Murbachs unterhalb des Sinneswaldes (anderer Eigentümer) über beschränkt persönliche Dienstbarkeit auf 5 m breitem Uferstreifen+ Rückbau einer nicht mehr benötigten Fußgängerbrücke



Umsetzung komplett auf privaten Grundstücken im Einvernehmen und in Kooperation mit den Eigentümern

Kombination aus verschiedenen Maßnahmen



- Umsetzung im Rahmen der Gewässerunterhaltung
- Kosten: rund 550.000 €
- **Förderung 80% HWRM/WRRL durch die BR Köln**

Teil 1 der Maßnahme: „Die Wiese“



Projektskizze

Rückbau der Fußgängerbrücke und Gewässeraufweitung



Weitere Gewässeraufweitung auf 90 m



Rückbau Betonteich /Angelteich



abgeflachte Böschung



Teil 2 der Maßnahme: „Das unterste Wehr“



Rückbau Wehr 2
Herstellung
Durchgängigkeit
für Bach-Tiere

Gewässer-
aufweitung

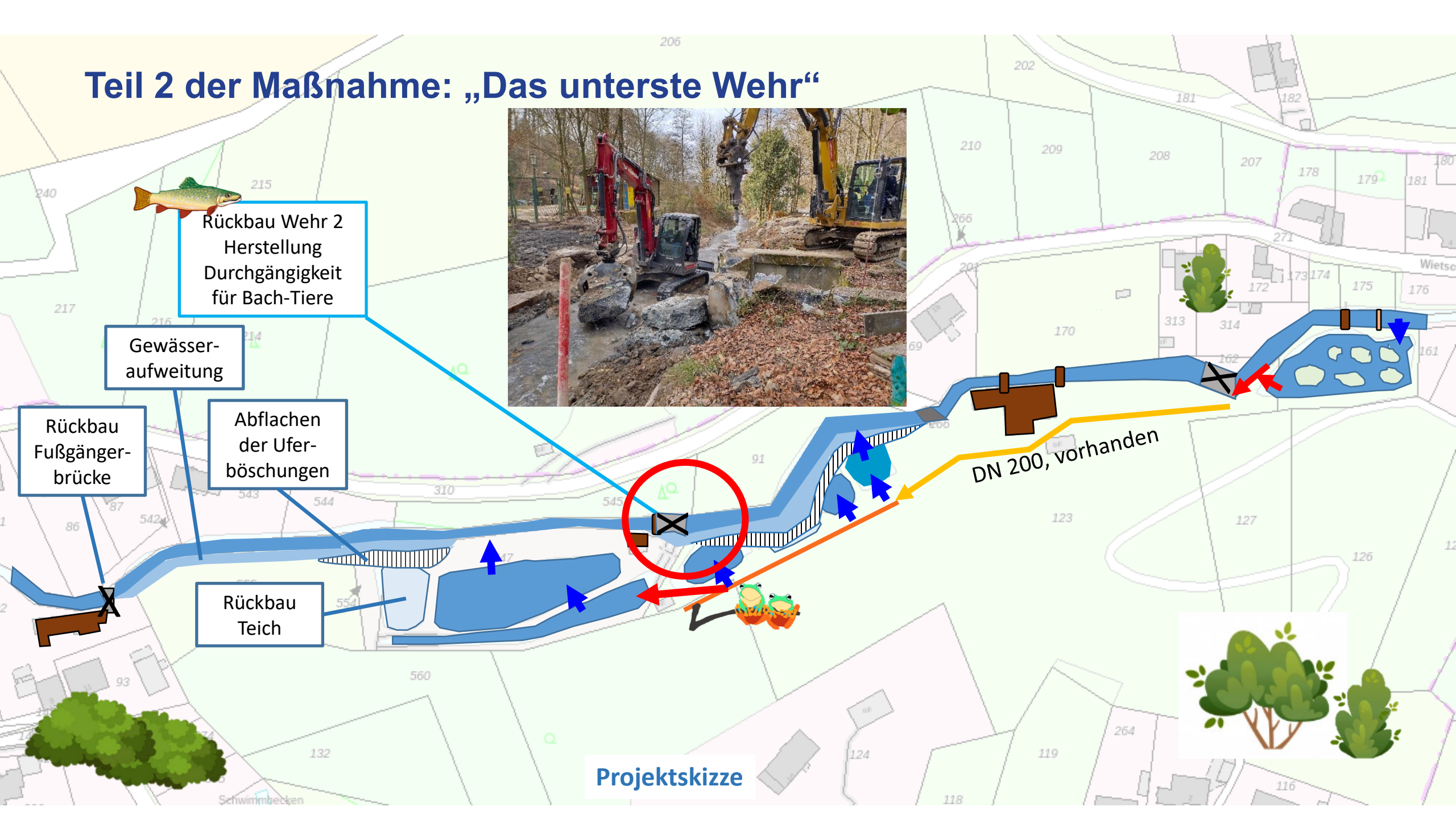
Rückbau
Fußgänger-
brücke

Abflachen
der Ufer-
böschungen

Rückbau
Teich

DN 200, vorhanden

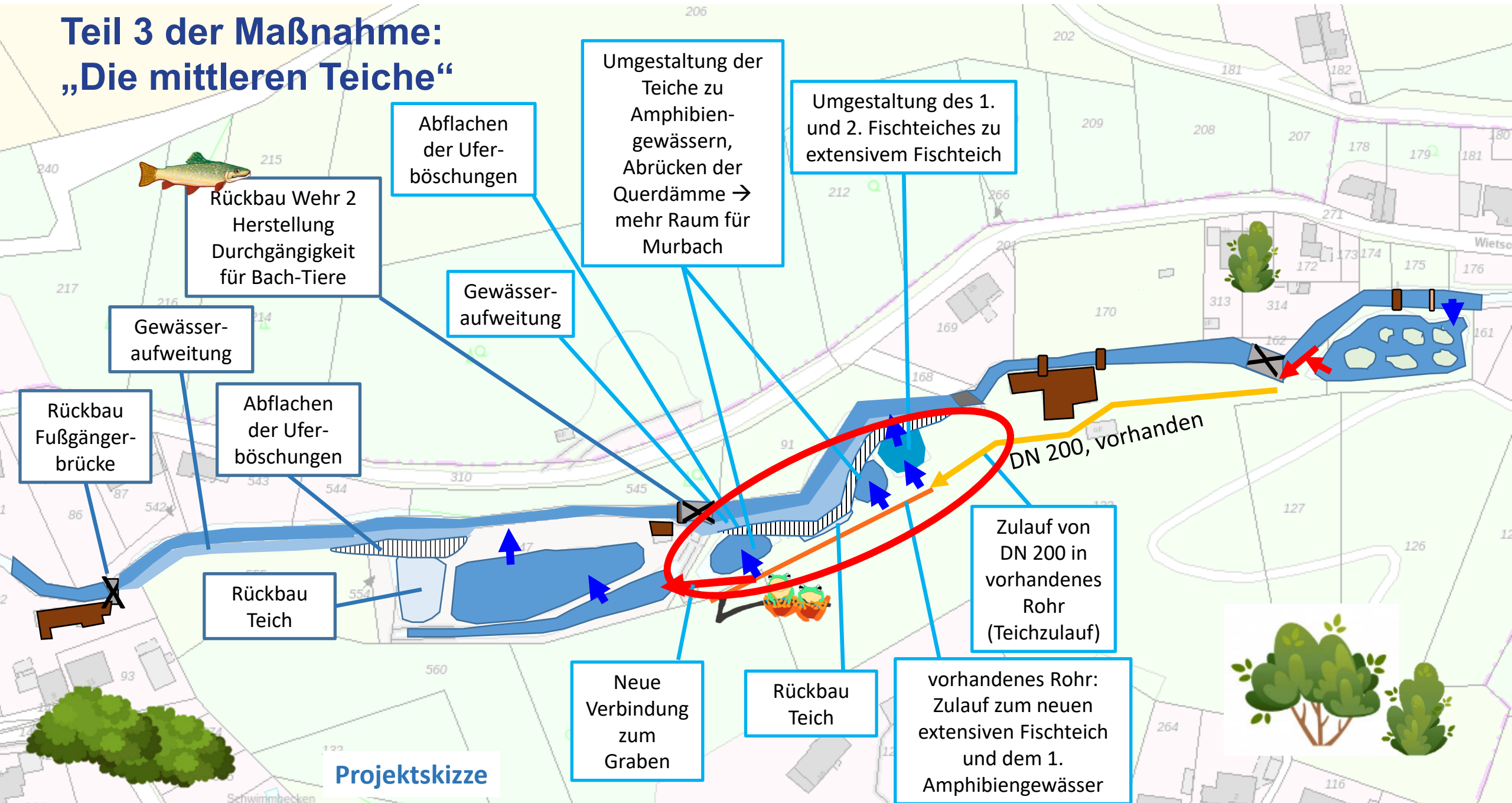
Projektskizze



Rückbau Wehr „Post“ – Herstellen der Durchgängigkeit



Teil 3 der Maßnahme: „Die mittleren Teiche“



Projektskizze

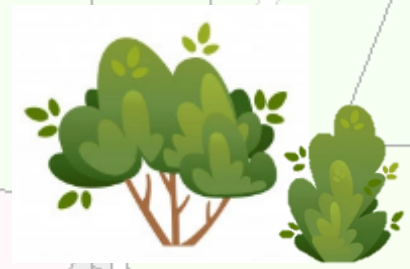
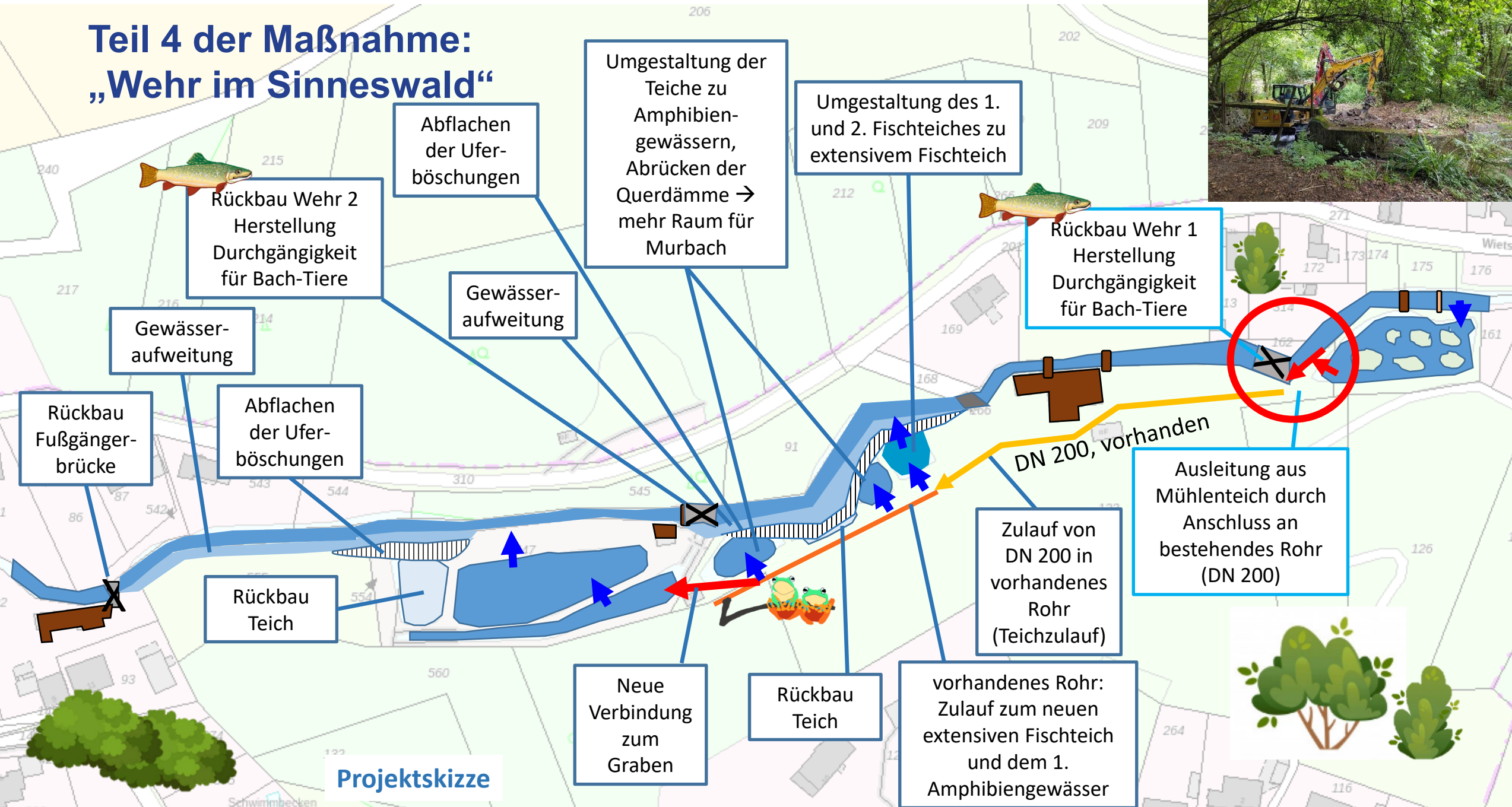
Aufweitung im Bereich der mittleren Teiche



Rückbau von Teichen – Uferentfesselung



Teil 4 der Maßnahme: „Wehr im Sinneswald“



Rückbau Wehr „Sinneswald“ - Herstellung der Durchgängigkeit

vorher



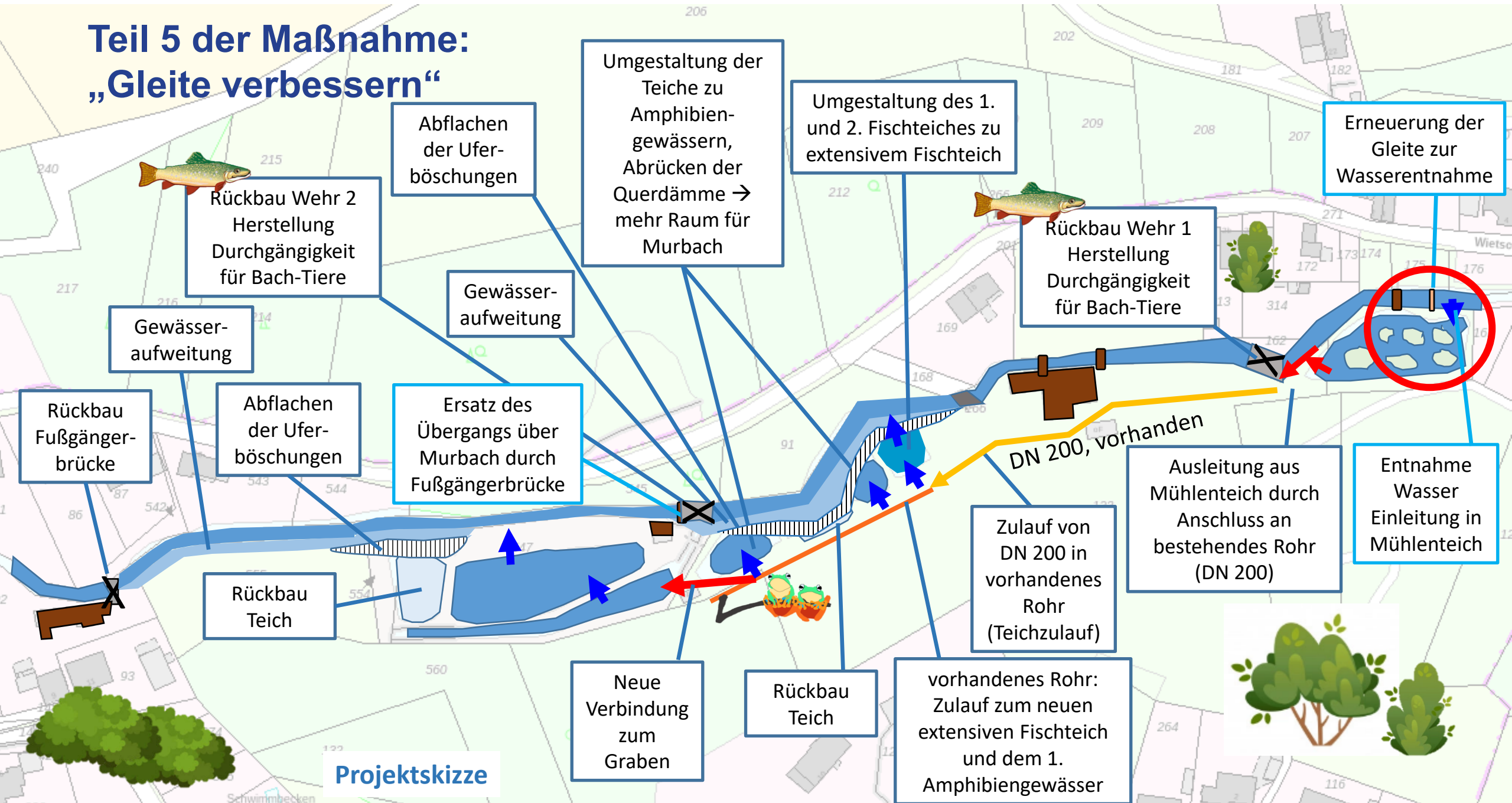
vorher



Rückbau Wehr „Sinneswald“



Teil 5 der Maßnahme: „Gleite verbessern“

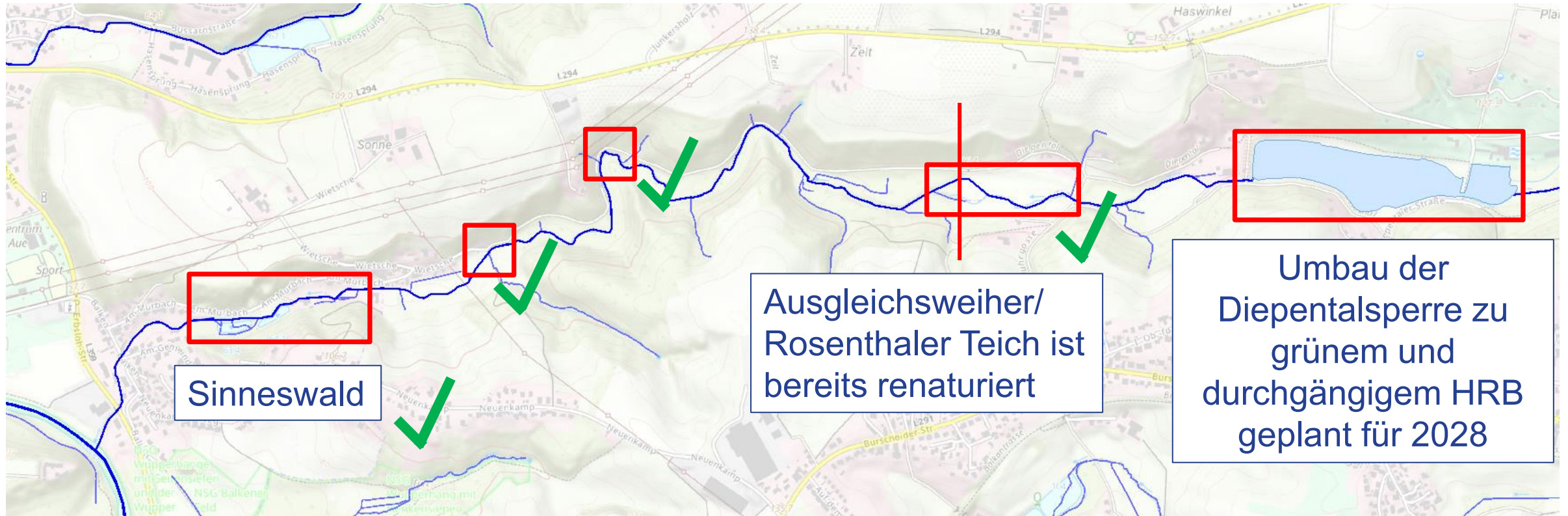


Projektskizze

Erneuerung der Sohlgleite und der Entnahmestelle



Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Unteren Murbachs



Die ehemalige Brücke an der Wietschermühle wurde durch die Flut 2021 samt schlecht durchgängiger Sohlrampe zerstört



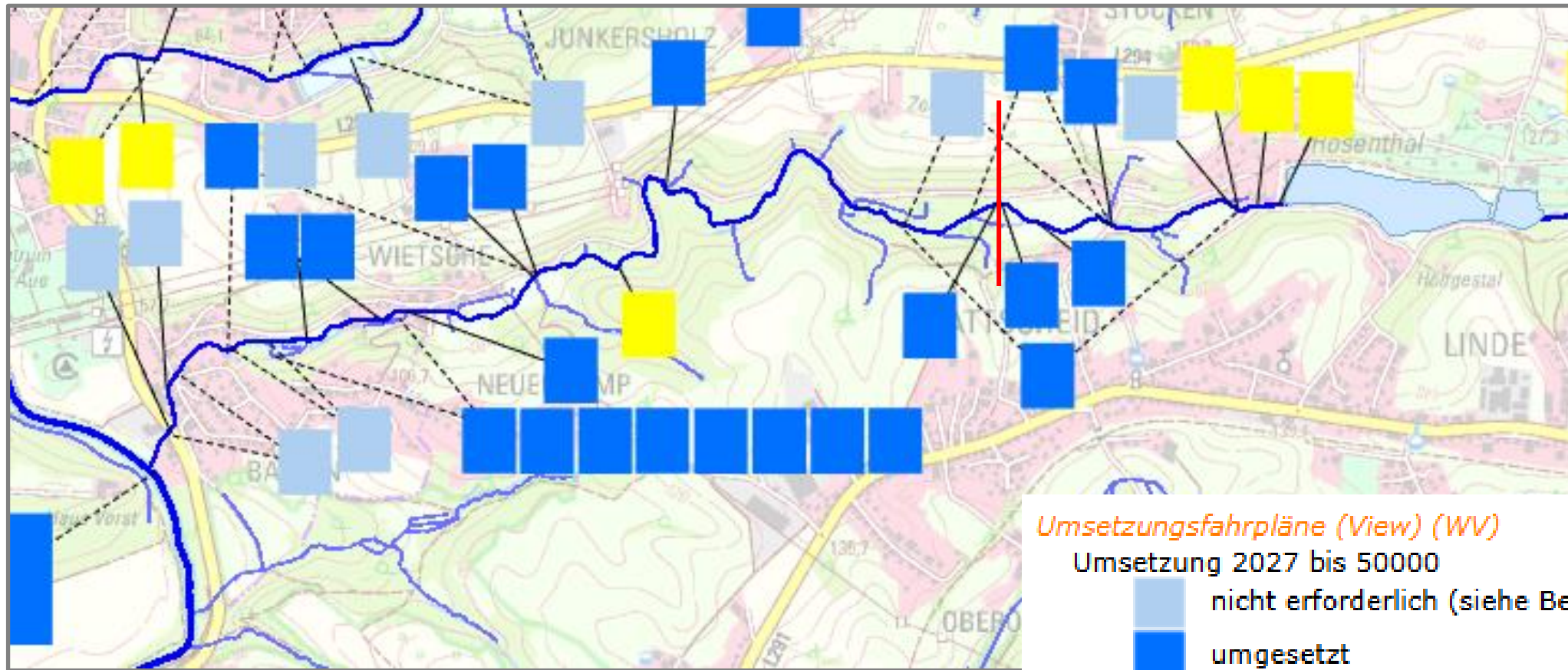
Der Neubau der Brücke berücksichtigt die Durchgängigkeit



Auch das Querbauwerk D-04-04.23 wurde durch die Flut 2021 zerstört, es konnte nicht mehr aufgefunden werden.



Umsetzungsstand seit Dezember 2025 – fast fertig (letzte PM „begonnen“)



Umsetzungsfahrpläne (View) (WV)
Umsetzung 2027 bis 50000

- nicht erforderlich (siehe Begründung)
- umgesetzt
- prüfen
- nicht machbar

Lessons Learned

- Planänderungen:
 - Rückbau eines weiteren Teiches
 - Ausleitung aus Mühlenteich konnte anders realisiert werden als ursprünglich gedacht
- Bauzeit länger als erwartet
- Sehr hilfreich waren...
 - ...sehr gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Behörden (UNB, UWB, OWB) und der ÖBB
 - ... Umsetzung mit Kollegen des Betriebs Gewässer: große Flexibilität
- Prüfung alternativer Wasserentnahmemöglichkeiten lohnt sich! (z.B. Gleite, Wasserteilung)
- WRRL und Hochwasserschutz Hand in Hand



Öffentlichkeitsarbeit

RHEINISCHE POST
FREITAG, 4. JULI 2025

Leich

Murbach will wieder Lachsheimat sein

Der Wupperverband entfernt auf mehr als einem halben Kilometer Wehre und legt einen Amphibienteich an. So können die Fische den Bach passieren.

VON INA BODENBÜCKER

LEICHUNGEN Als im Murbachtal noch die Wasserkraft genützt wurde, um Mühlen anzutreiben, waren sie eine gute Sache die von Menschenhand angelegten Wehre. Sie stauten das Wasser, um es als Antrieb für Maschinen zu nutzen, etwa bei der alten Spinnerei im Murbachtal. Heute gehen Wehre allerdings als Hindernis für Fische und andere Lebewesen im Bach und stören das natürliche Bachsystem. Deshalb gestaltet der Wupperverband seit Oktober 2024 dort einen gut 500 Meter langen Abschnitt am Sineswald um. Aktuell schreiten die Arbeiten gut voran und sollen bis Oktober dieses Jahres beendet werden.

Ziel der aufwendigen Aktion ist es, den Bachabschnitt wieder na-



Das Wehr am Murbach wurde entfernt, der Bachlauf verbreitert.

FOTO: WUPPERVERBAND

Presse



Infotafeln

nua: NATUR- UND
UMWELTSCHUTZ-
AKADEMIE NRW

Veranstaltungen ▾ Medien ▾ Bildungsprogramm ▾ Lumbricus Neigkeiten Die NUA ▾

Sie sind hier: Startseite > Veranstaltungen > Natur- und Umweltschutz > Kursdetails

Fachtagung: Lebendige Gewässer - Renaturieren. Wiederherstellen. Zukunft gestalten!

Nach den Fachtagungen 2013 in Paderborn, 2016 in Coesfeld und 2019 in Stolberg wird die Reihe „Fachtagung: Lebendige Gewässer“ im Jahr 2026 fortgeführt. Im Mittelpunkt stehen aktuelle hydromorphologische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und EU-Wiederherstellungsverordnung. Optionale Exkursionsangebote mit Unterstützung der Stadt Düsseldorf, der Bezirksregierung Düsseldorf und des Wupperverbandes ergänzen das Vortragsprogramm.

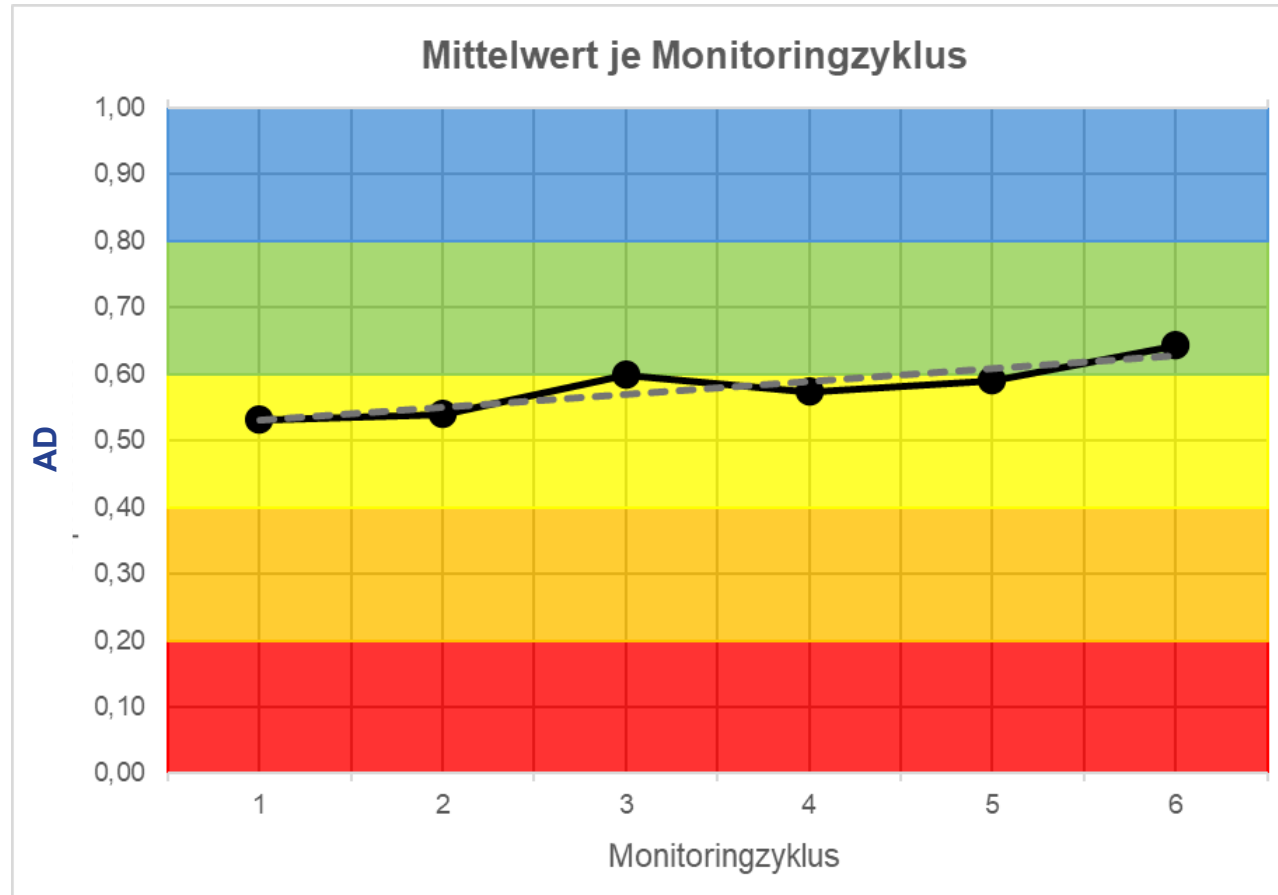
NUA-Exkursion



Zoom out: Entwicklung des „guten Zustands“ Makrozoobenthos im gesamten Einzugsgebiet der Wupper



Allgemeine Degradation des Makrozoobenthos – Mittelwerte aller 52 Wasserkörper über 18 Jahre im LANUK-Monitoring



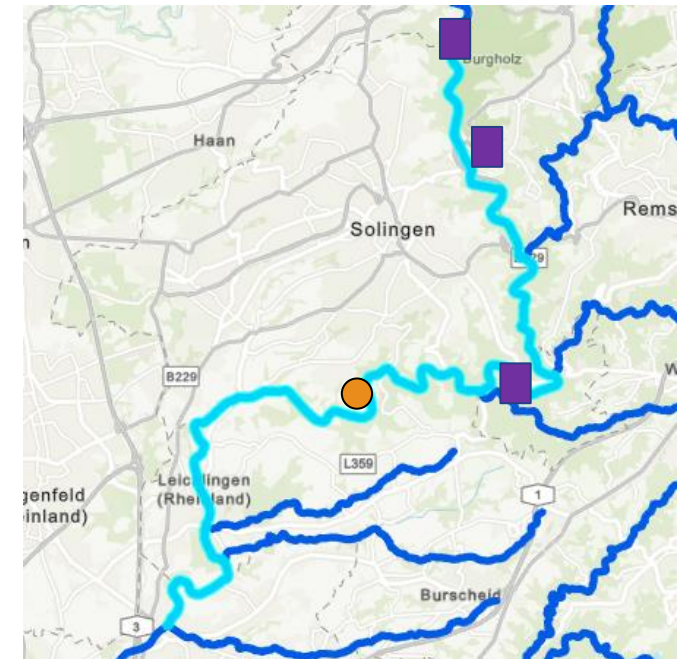
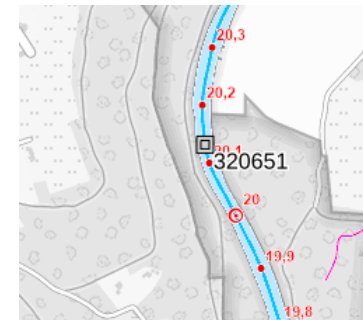
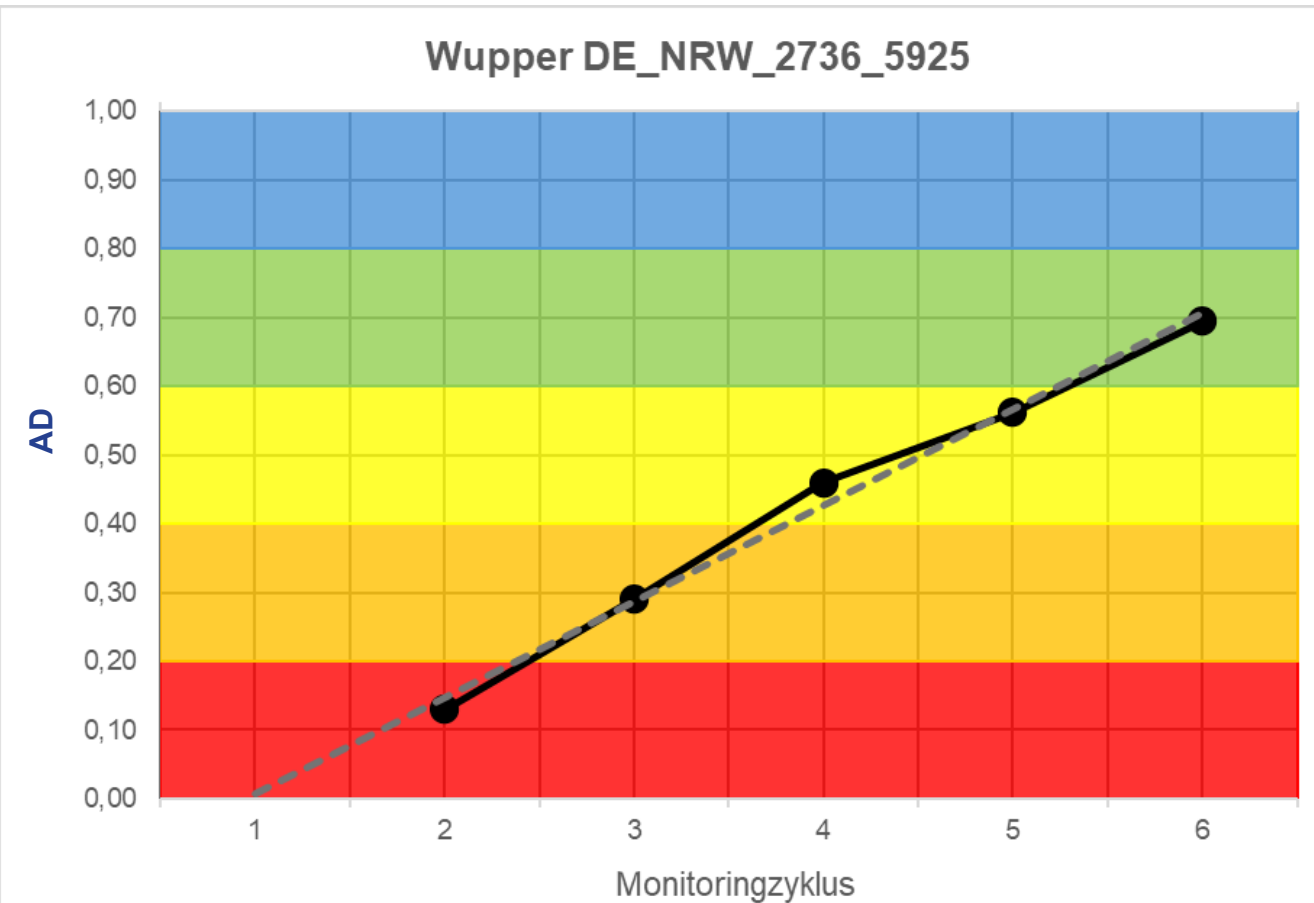
stetige vorsichtige Verbesserung

Zustandsklasse	Ecological Quality Ratio (EQR)
sehr gut	> 0,8 - 1,0
gut	> 0,6 - 0,8
mäßig	> 0,4 - 0,6
unbefriedigend	> 0,2 - 0,4
schlecht	0 - 0,2

Gewässer	Monitoringzyklus 1	Monitoringzyklus 2	Monitoringzyklus 3	Monitoringzyklus 4	Monitoringzyklus 5	Monitoringzyklus 6
	2005-2008	2009-2011	2012-2014	2015-2018	2019-2021	2022-2024
Mittelwert aller WK	0,532	0,540	0,599	0,574	0,591	0,643

Beispiel „Wasserkörper der Wupper unterhalb der drei Klärwerke“ (PNS 320651)

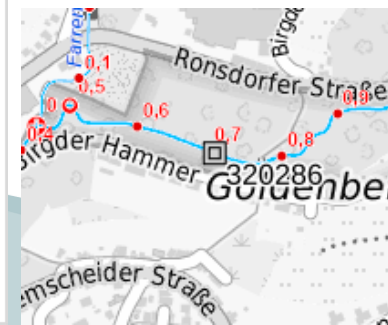
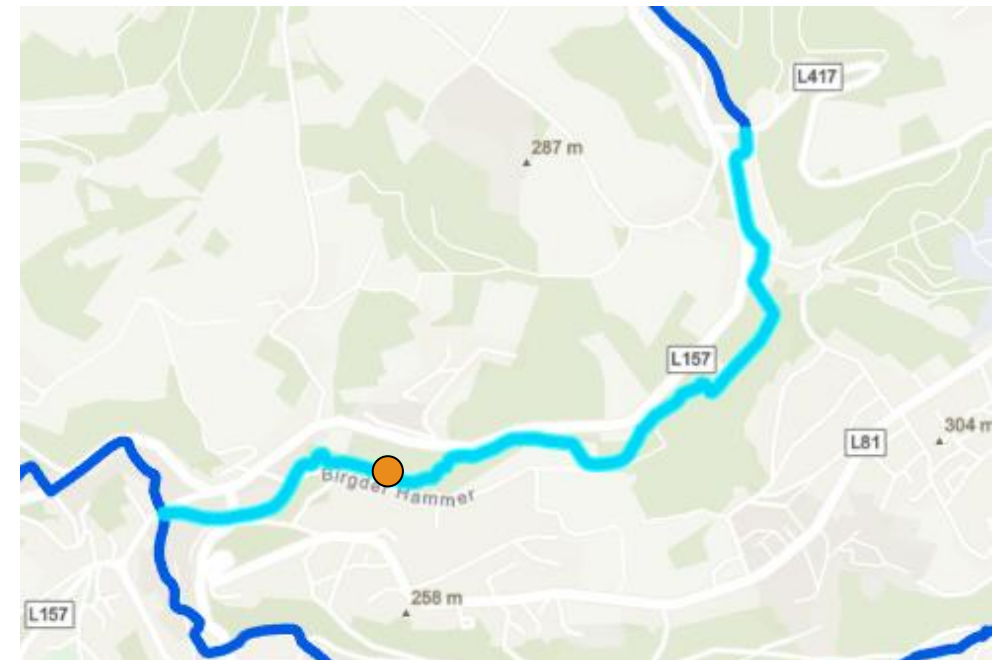
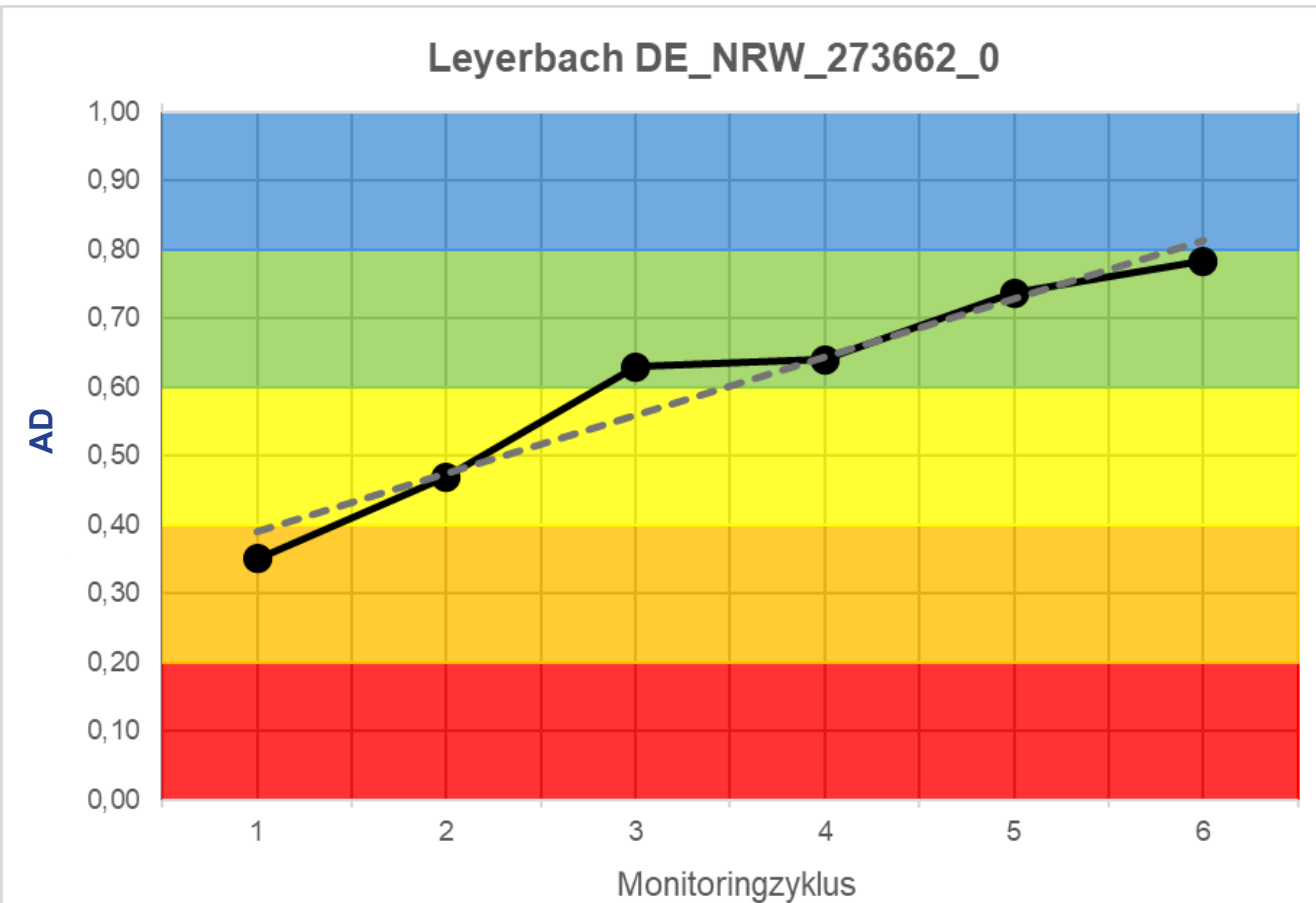
Gewässer	OFWK-Nr (3D)	Messstellenummer	Monitoringzyklus 1	Monitoringzyklus 2	Monitoringzyklus 3	Monitoringzyklus 4	Monitoringzyklus 5	Monitoringzyklus 6
			2005-2008	2009-2011	2012-2014	2015-2018	2019-2021	2022-2024
Wupper	DE_NRW_2736_5925	320651	#NV	0,130	0,290	0,460	0,562	0,695



Zustandsklasse	Ecological Quality Ratio (EQR)
sehr gut	> 0,8 - 1,0
gut	> 0,6 - 0,8
mäßig	> 0,4 - 0,6
unbefriedigend	> 0,2 - 0,4
schlecht	0 - 0,2

Beispiel Wasserkörper Unterer Leyerbach (PNS 320286) über 18 Jahre

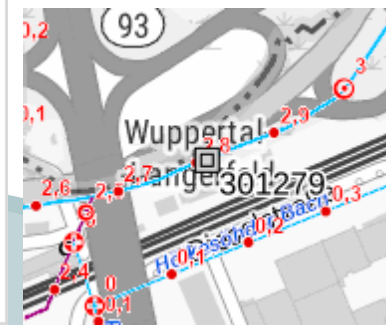
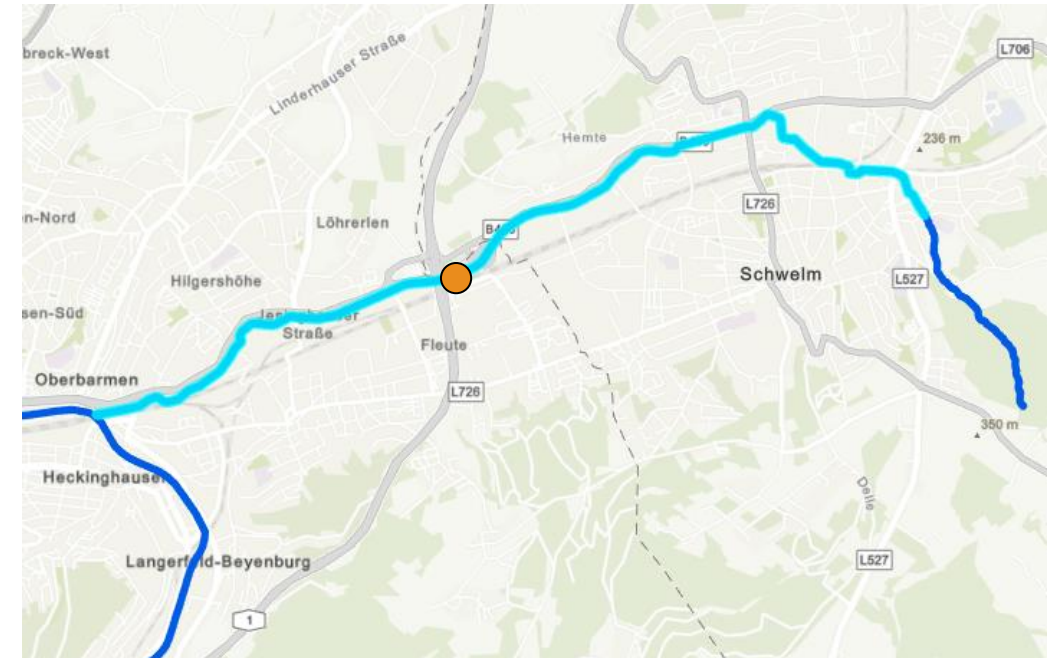
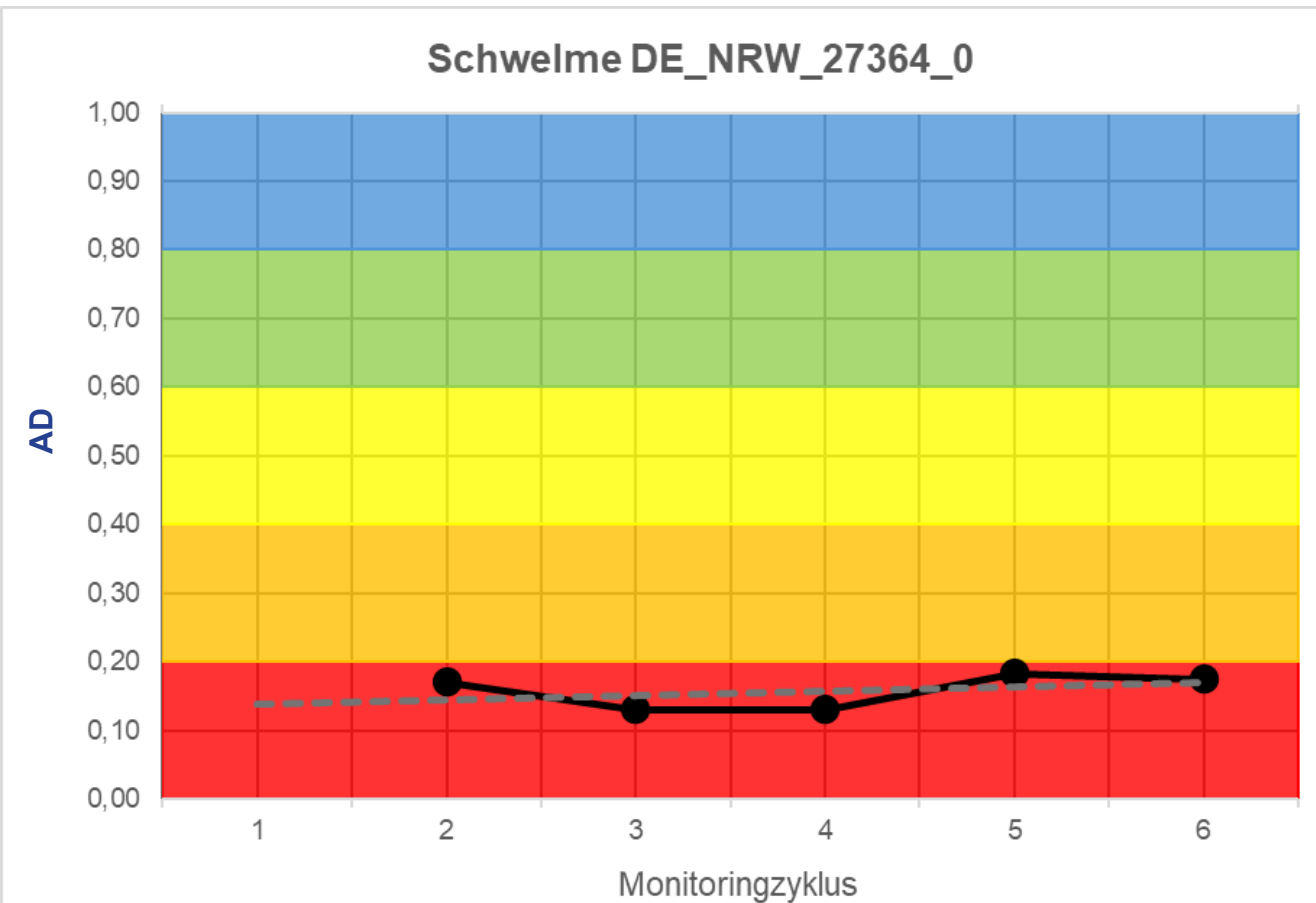
Gewässer	OFWK-Nr (3D)	Messstellenummer	Monitoringzyklus 1	Monitoringzyklus 2	Monitoringzyklus 3	Monitoringzyklus 4	Monitoringzyklus 5	Monitoringzyklus 6
			2005-2008	2009-2011	2012-2014	2015-2018	2019-2021	2022-2024
Leyerbach	DE_NRW_273662_0	320286	0,350	0,470	0,630	0,640	0,737	0,783



Zustandsklasse	Ecological Quality Ratio (EQR)
sehr gut	> 0,8 - 1,0
gut	> 0,6 - 0,8
mäßig	> 0,4 - 0,6
unbefriedigend	> 0,2 - 0,4
schlecht	0 - 0,2

Beispiel Wasserkörper der Unteren Schwelme (PNS 301279) über 18 Jahre

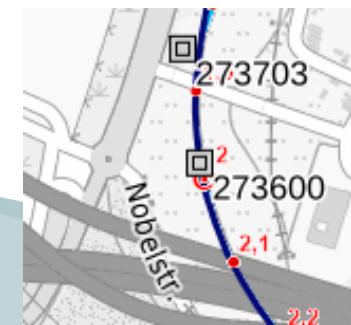
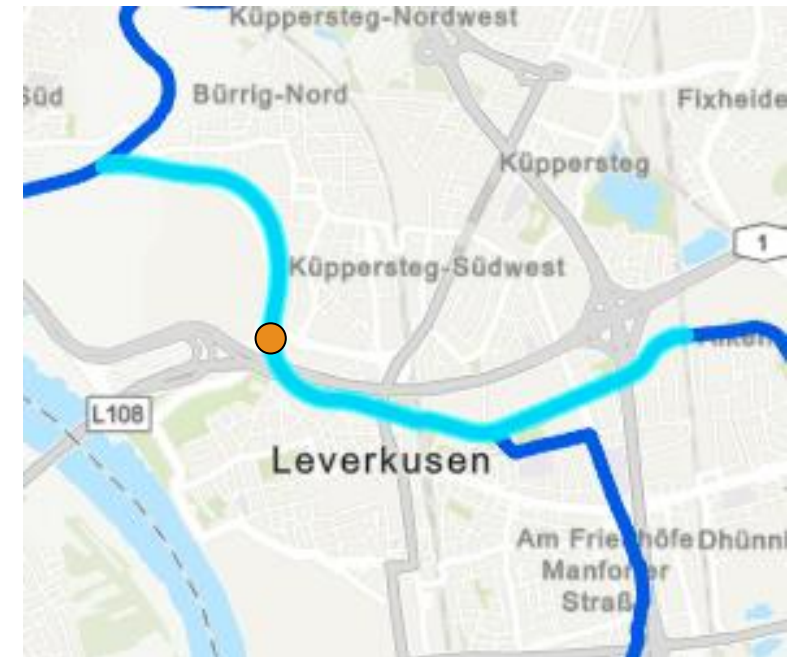
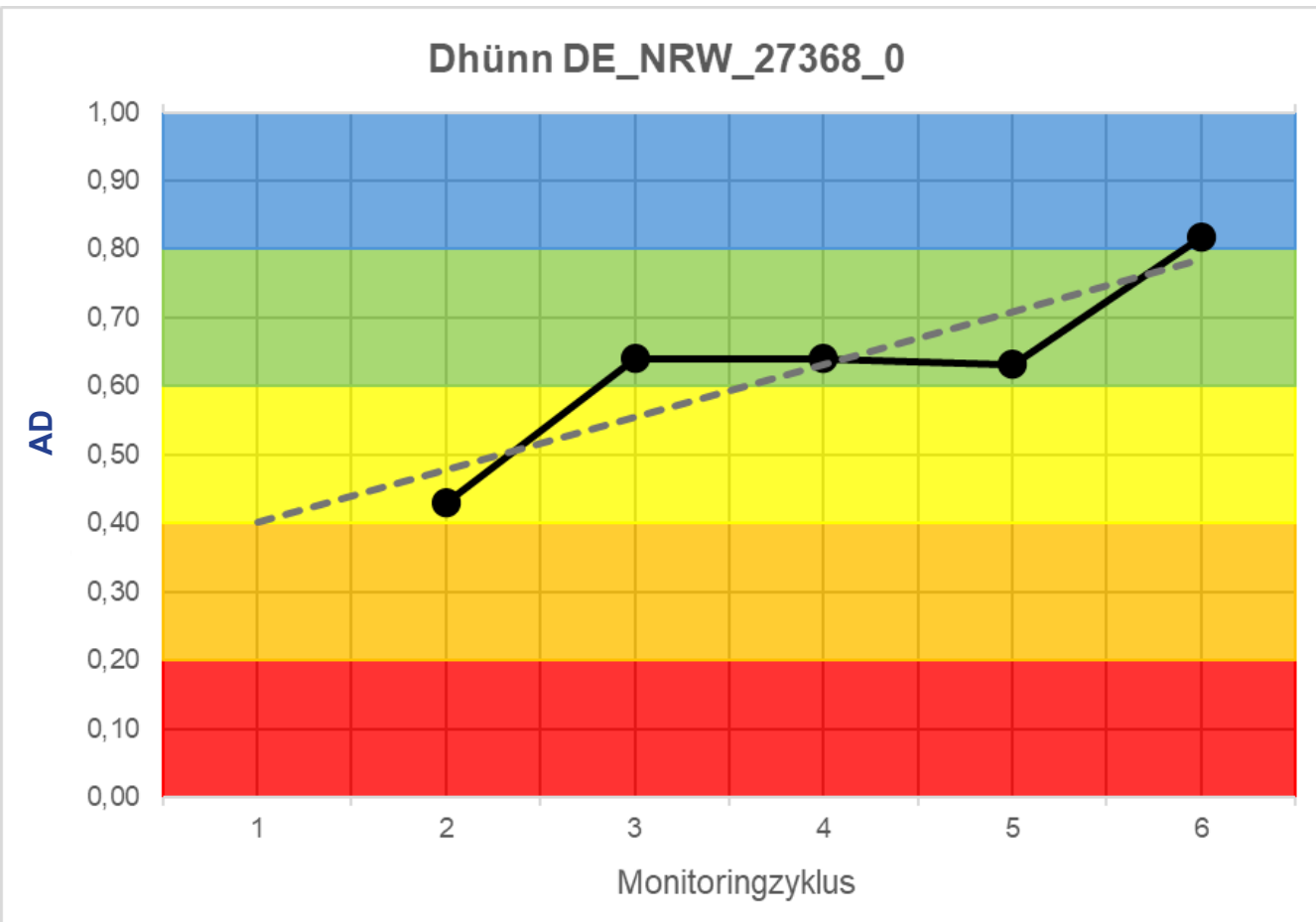
Gewässer	OFWK-Nr (3D)	Messstellenummer	Monitoringzyklus 1	Monitoringzyklus 2	Monitoringzyklus 3	Monitoringzyklus 4	Monitoringzyklus 5	Monitoringzyklus 6
			2005-2008	2009-2011	2012-2014	2015-2018	2019-2021	2022-2024
Schwelme	DE_NRW_27364_0	301279	#NV	0,170	0,130	0,130	0,183	0,175



Zustandsklasse	Ecological Quality Ratio (EQR)
sehr gut	> 0,8 - 1,0
gut	> 0,6 - 0,8
mäßig	> 0,4 - 0,6
unbefriedigend	> 0,2 - 0,4
schlecht	0 - 0,2

Beispiel Wasserkörper Untere Dhünn in Leverkusen (PNS 273600) über 18 Jahre

Gewässer	OFWK-Nr (3D)	Messstellenummer	Monitoringzyklus 1	Monitoringzyklus 2	Monitoringzyklus 3	Monitoringzyklus 4	Monitoringzyklus 5	Monitoringzyklus 6
			2005-2008	2009-2011	2012-2014	2015-2018	2019-2021	2022-2024
Dhünn	DE_NRW_27368_0	273600	#NV	0,430	0,640	0,640	0,632	0,817



Zustandsklasse	Ecological Quality Ratio (EQR)
sehr gut	> 0,8 - 1,0
gut	> 0,6 - 0,8
mäßig	> 0,4 - 0,6
unbefriedigend	> 0,2 - 0,4
schlecht	0 - 0,2

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

